

SynCraft und das #Rückwärtskraftwerk

Hocheffizient, ressourcenschonend und klimapositiv



SynCraft, das österreichische Hightech-Unternehmen mit Sitz im Tiroler Schwaz, baut und realisiert seit über zehn Jahren weltweit klimapositive Energiesysteme, die aus Waldrestholz Strom, Wärme und wertvolle Pflanzkohle generieren. Im Jahr 2020 konnte das Unternehmen so viele schlüsselfertige Anlagen in Betrieb nehmen wie in den ersten zehn Jahren seit der Gründung 2009 zusammen – unter anderem in Japan.



Auf Firmenangaben basierende Medienkooperation

Gut aufgelegt ist das #TeamSynCraft am Standort Schwaz.

Mittlerweile produzieren bereits 31 Kraftwerke weltweit saubere Energie, und weitere 28 sind in Planung. Für seine innovative Technologie, die auf jahrelanger eigener Forschungs- und Entwicklungsarbeit basiert, erhielt das Unternehmen 2020 zwei renommierte Auszeichnungen: den „Energy Globe Award“ und den „TRIGOS Award“.

Holzskraftwerk des Jahres 2021

Die Holzskraftwerke von SynCraft zählen mit einem elektrischen Wirkungsgrad von 30 % und einem Brennstoffnutzungsgrad von bis zu 92 % zu den rentabelsten in der gesamten Bioenergiebranche, und so wurde im Jahr 2021 ein von SynCraft errichtetes Kraftwerk zum BHKW (Blockheizkraftwerk) des Jahres gekürt, dies war zum 1. Mal in der Geschichte dieser Verleihungen – ein Holzkraftwerk (Beitrag S. 140).

Die Energiesysteme von morgen


SynCraft entwickelt bereits heute die Energiesysteme von morgen und sucht laufend geschickte und umweltbewusste Köpfe, die mithelfen, das Klima von morgen zu stabilisieren, frei nach dem Motto „#together for a climate positive future“. ■

Kontakt-Box



SynCraft Engineering GmbH
Münchner Straße 22,
6130 Schwaz
Telefon +43 5242 62510
office@syncraft.at
www.syncraft.at

SynCraft Engineering GmbH

Gründung: 2009
Standort: Schwaz 
Geschäftsführer: DI Marcel Huber
Mitarbeiter: 40
Produkte: Rückwärtskraftwerke
Umsatz: 20 Mio. Euro/a
Exportquote: 80 %



Das derzeit größte Rückwärtskraftwerk steht in der Schweiz bei der Bioenergie Frauenfeld AG.



Geschäftsführer Marcel Huber hält viel vom Brennstoff Waldrestholz.

© SynCraft